



© David Schreyer

Mit der Übersiedelung der Sportanlage der Campagnereiter nach Igls eröffnete sich 2009 für die Stadt Innsbruck die Chance, das freiwerdende Areal und dessen von mehreren Sportvereinen genutztes Umfeld als neues Stadtquartier zu entwickeln. Aufbauend auf einem kooperativem Planungsverfahren wurde 2016 ein städtebauliches Leitkonzept beschlossen, das eine räumliche Neustrukturierung der Sportflächen und vier Baufelder für rund 1.000 neue Wohnungen in einem insgesamt lebendigem Stück Stadt mit attraktiven Freibereichen vorsieht.

Den Wettbewerb für das erste Baufeld konnte 2017 Bogenfeld Architektur mit einem Projekt gewinnen, das ausgehend von der Lebensqualität, die sich etwa in italienischen Altstädten bietet, auf der Grundidee eines Freiluftwohnzimmers beruht. Zwischen vier verschieden hohen Baukörpern unterschiedlichsten Zuschnitts schaffen sie eine Abfolge von Gassen, Plätzen und Gärten für ein lebendiges Miteinander. Die an diesen gemeinsam genutzten Außenraum angeschlossenen Sockelzonen enthalten vorwiegend öffentliche, soziale und nahversorgende Funktionen wie etwa eine Kinderkrippe, ein Stadtteilbüro oder mehrere Gewerbeeinheiten. In den Obergeschoßen liegen Wohnungen unterschiedlichster Größen und Typologien, die auf die verschiedenen Ansprüche und Wünsche einer vielfältigen Gesellschaft reagieren. Neben den bewusst kommunikationsfördernden Erschließungsbereichen gibt es auf den Dächern gemeinsame Gärten, die u. a. durch eine Gehbrücke miteinander verbunden sind.

Die Umsetzung der vier Bauteile – jeweils zwei für die IIG und zwei für die Neue Heimat Tirol – erfolgte im Sinne der architektonischen Vielfalt gemeinsam mit Harald Kröpfl, Ralf Eck und Christoph Eigentler, den Zweitplatzierten des Architekturwettbewerbs. (Text: Claudia Wedekind)

## Campagne Reichenau – Baufeld 1

Radetzkystraße 43 - 43g  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

**Bogenfeld Architektur**

**eck.architektur**

**christoph eigentler architektur**

**Harald Kröpfl**

BAUHERRSCHAFT

**IIG**

**Neue Heimat Tirol**

TRAGWERKSPLANUNG

**ZSZ Ingenieure**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Carla Lo Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG

**2022**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**8. Oktober 2022**



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

## DATENBLATT

Architektur: Bogenfeld Architektur (Gerald Zehetner, Birgit Kornmüller), eck.architektur  
 Mitarbeit Architektur: Marie Peraud, Debby Haepers, David Kriechmair, Magdalena Hopfner, Miriam Brandstetter, Marlen Nikolaus  
 Bauherrschaft: IIG, Neue Heimat Tirol  
 Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure (Thomas Zoidl, Christian Zoidl)  
 Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)  
 Bauphysik: Spektrum (Karl Torghelle)  
 Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH  
 Fotografie: David Schreyer

Haustechnik: Klimatherm GmbH, Zirl  
 Elektrotechnik: TB HELP GmbH, Wörgl  
 Streetart: RUIN, Wien

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 06/2017  
 Planung: 07/2017  
 Ausführung: 10/2019 - 05/2022

Grundstücksfläche: 11.650 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 32.299 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 22.441 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 5.050 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 60,0 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Zwei Grundwasserbrunnen wurden errichtet, der bereits für alle künftigen ca. 1100 Wohnungen die Beheizung über Grundwasserwärmepumpen erlaubt.  
 Das Grundwasser kann im Sommer auch zu einer kühlenden Temperierung der Wohnung genutzt werden (Free cooling).  
 Die Warmwasserbereitung erfolgt erstmals mittels einer Hochtemperatur – Wärmepumpe über die Fernwärme. Die Wärme wird erzeugt aus der Abwärme der Tirol Kliniken. Somit liegt hier eine rein erneuerbare Energieversorgung vor.  
 Eine zentrale Komfortlüftung mit einer Wärmerückgewinnung von 84% sorgt für beste



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

## Campagne Reichenau – Baufeld 1

Luftqualität in den Wohnungen.

Der Strombedarf wird zum Teil durch Photovoltaikmodule auf den Dächern gedeckt.  
Der restliche Strombedarf kann über die heimische Wasserkraft gedeckt werden.

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC im Innenausbau

Zertifizierungen: klima:aktiv, Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

### RAUMPROGRAMM

4 Gebäude, 83 % Wohnen, 307 Wohneinheiten

Sockelzone mit öffentliche, soziale und nahversorgende Funktionen.

Ab 1.OG: 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen.

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Rohbau: Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG, Kematen;

Wellenblechfassade: Alois Perwein GmbH, Altenmarkt / Zauchensee; Terrazzoplatten:

Das Steinprojekt GmbH, Langenstein; Aussenbelag Granitpflaster und geschliffener

Betonasphalt: PORR Bau GmbH, Kematen; Stahl- und Aluminiumportale: Stahl- und

Metallbau Hörburger GmbH, Roppen; Trockenbau: Die Trockenbauer Stöckl & Nocker

GmbH, Hall in Tirol

### AUSZEICHNUNGEN

klimaaktiv Gold, 2021

In nextroom dokumentiert:

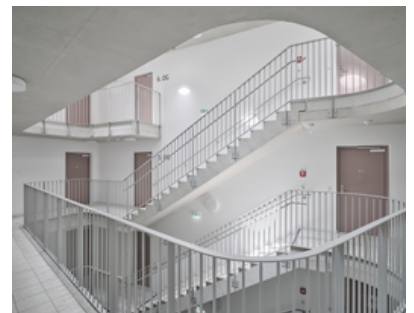
Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, Nominierung



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Campagne Reichenau – Baufeld 1



© David Schreyer



© David Schreyer

Campagne Reichenau – Baufeld 1



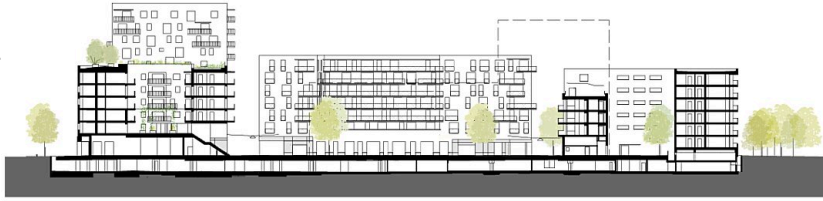
Lageplan



Grundriss EG



Grundriss OG



Campagne Reichenau – Baufeld 1

GELÄNDESCHNITT 0 2 5 10 20

Längsschnitt